

SITZUNGSVORLAGE

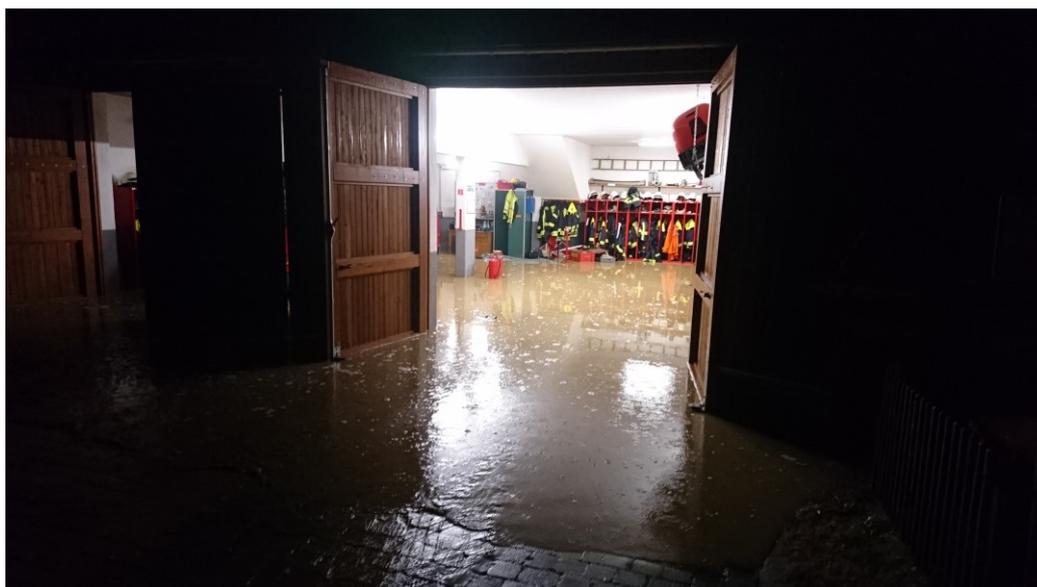
Fachbereich:	Bauen und Umwelt	Datum:	18.08.2022
Aktenzeichen:	51110-07-373	Vorlage Nr.	2-3541/22/01-983

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	19.09.2022	öffentlich	Entscheidung

Feuerwehrgerätehaus Niederehe - Hochwasserschutzmaßnahme - Auftragserteilung

Sachverhalt:

Im Feuerwehrgerätehaus Niederehe kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Überflutungen infolge Starkregenereignissen. Da sich das Gebäude topografisch gesehen am Fuß des Ortes befindet, kommen an diesem Punkt viele äußerer Einflussfaktoren bei eintretendem Starkregen zusammen. Da insbesondere die örtliche Wehr auch bei Starkregen/Hochwasserereignissen einsatzfähig bleiben muss, muss dieser Missstand mit hoher Priorität behoben werden.



Gemeinsam mit der örtlichen Feuerwehr, dem Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher wurde eine für alle praktikable Lösung erarbeitet, um die vorhandenen Problemstellen baulich bestmöglich zu beseitigen. Die durchzuführenden Maßnahmen werden in der Sitzung vorgestellt.

Die hierfür notwendigen Tiefbauarbeiten wurden durch die Verwaltung mittels Preisanfrage bei drei Firmen angefragt. Der Preisspiegel stellt sich wie folgt dar:

- Bieter 1: 36.395,79 € (brutto)
- Bieter 2: 58.443,28 € (brutto)
- Bieter 3: kein Angebot abgegeben

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Straßen-, Garten- und Landschaftsbau GmbH Josef Krämer aus Kehr/Hellenthal. Die Kostenschätzung der Verwaltung belief sich auf 41.459,60 € (brutto).

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss erkennt die Notwendigkeit der baulichen Maßnahme an und ermächtigt den Bürgermeister den Auftrag an die Firma Straßen-, Garten- und Landschaftsbau GmbH Josef Krämer aus Kehr/Hellenthal zum Angebotspreis von 36.395,79 € zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

Es handelt sich um eine Baumaßnahme im Rahmen der VV Wiederaufbau, die vollständig aus dem Wiederaufbaufonds finanziert werden kann.